



Auf Schiene gebracht

Netzteile für die DIN-Schiene anbieten

Besonderer Vorteil der DIN-Rail-Schiene: Bauteile – beispielsweise die Stromversorgung – lassen sich schnell und einfach befestigen. Diese Tatsache spielt gerade in der Automatisierungsbranche eine wichtige Rolle, denn durch eine leichte und schnelle Montage lassen sich Arbeitsaufwand und in Folge dessen die Arbeitskosten erheblich reduzieren.

Netzteile für gefährdete Bereiche und explosive Gas-Umgebungen auslegen In explosiver Mission



„TDK-Lambda bietet im Rahmen seiner DPP-Familie sechs DIN-Schienen-Netzteile, die sich insbesondere für den industriellen Einsatz in Gefahrenzonen einschließlich EX eignen“, stellt Gustav Erl, General Manager der TDK-Lambda Germany in Achern die Neuheit in den Mittelpunkt. Die 45 mal 75 mal 91 Millimeter großen Geräte mit einer Ausgangs-Nennspannung zwischen 5 und 48 Volt und einer Ausgangsleistung von 25 bzw. 50 Watt sind nach ANSI/ISA12.12 zertifiziert und für Orte der Klasse 1, Div. 2 zugelassen.

Die im robusten, isolierten Gehäuse untergebrachte Produktfamilie eignet sich zum Beispiel für den Einsatz in chemischen und petrochemischen Fabrikationsanlagen oder in Pump- und Verteilerstationen. Die Einstufung in die Gefahrenklasse 1, Div. 2 umfasst die Gruppen A, B, C, und D und gilt für die Geräte DPP25-5, DPP30-12, DPP50-15, DPP30-24, DPP50-24 und DPP50-48, so der Hersteller. Alle Geräte sind mit einem Universaleingang – 85 bis 264 Volt AC bzw. 90 bis 375 Volt DC – ausgestattet. Zusammen mit den internationalen Sicherheitszulassungen garantiert dieser Fakt eine leichte Integration in in Produkte und Anlagen weltweit. Features: niedrige Restwelligkeit von maximal 50 Millivolt, Überstrom- und Überspannungsschutz und trimmbare Ausgangsspannung. Damit lassen sich die Geräte auch senkündärseitig einfach einbinden. Vorteile: Die DPP-Familie

Setzt auf die Schiene und auf die SPS/IPC/ Drives als Ausstellungsplattform: Gustav Erl von TDK-Lambda im badischen Achern.



kommt aufgrund der Konvektionskühlung ohne Lüfter aus. Sie lässt sich bei Temperaturen zwischen minus 10 und plus 71 – Derating ab 60 – Grad Celsius einsetzen. Der Wirkungsgrad von bis zu 87 Prozent sorgt für eine niedrigere Verlustwärme. Die Montage erfolgt werkzeuglos wahlweise auf DIN-Schienen der Modelle TS35/7,5 oder TS35/15. (eck) ■

i infoDIREKT
www.elektronikjournal.de 102ej13308
Link zu TDK-Lambda, ► Halle 1, Stand 328

✓ VORTEIL Mit Konvektionskühlung und hohem Wirkungsgrad vorbildlich in Sachen Energie- und Kosteneffizienz.